

Ausschreibung

Sie wollen die städtebauliche Entwicklung von Kommunen mitgestalten, sind eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit und möchten zukünftig gerne leitende Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung wahrnehmen? Dann bewerben Sie sich beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen als

Baureferendarin / Baureferendar (m/w/d)

für den Vorbereitungsdienst für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung „Technische Dienste“, **Fachbereich Städtebau**.

Als leitende Ausbildungsbehörde stellen wir **zum 01.10.2026** mehrere Referendarinnen und Referendare für diesen Vorbereitungsdienst ein. Der Vorbereitungsdienst dauert einschließlich Ablegung der großen Staatsprüfung grundsätzlich 25 Monate.

Welche Vorteile bietet das Baureferendariat?

- Erlernen der Vielfalt der Stadt- und Regionalplanung im Flächenland Niedersachsen, von der Nordseeküste über die Lüneburger Heide, Metropolregionen und den Harz
- Vielfältige Einblicke in den Kommunen und Landesbehörden Niedersachsens mit der Chance bereits im Vorbereitungsdienst Netzwerke aufzubauen
- Qualifizierung für Führungstätigkeiten im öffentlichen Dienst, vor allem in kommunalen Planungs- und Bauverwaltungen
- Erwerb vertiefter Fachkenntnisse in Lehrgängen und Fortbildungen mit Themen der Stadtplanung und -entwicklung, der Raumordnung, des jeweiligen Fachrechts und des städtebaulichen Entwurfs sowie des öffentlichen Verwaltungs- und Haushaltsrechts und Vermittlung von Führungskräftekompetenzen
- Anwärterbezüge A 13 + Z mit Anwärtersonderzuschlägen in Höhe von 50% des zustehenden Anwärtergrundbetrages

Was müssen Sie mitbringen?

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertiger Abschluss) der Fachrichtung
 - Städtebau, Stadtplanung, Stadt- und Regionalplanung oder ein ähnlich geeigneter Studiengang,
 - Raumplanung mit Schwerpunkt Städtebau

oder

- ein Vertiefungs-/Aufbaustudium des Städtebaus im Rahmen oder im Anschluss an ein Hochschulstudium
 - der Architektur,
 - des Bauingenieurwesens,
 - der Geodäsie und Geoinformatik / Geoinformation
 - der Landespflege oder
 - der Geographie.

- Da Referendarinnen und Referendare zudem verbeamtet werden, müssen Sie die Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllen.
 - Eingestellt werden kann, wer die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt. Insbesondere, wer Deutsche oder Deutscher im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben, besitzt
 - und zum Zeitpunkt der Einstellung das 40. Lebensjahr, als schwerbehinderter Mensch das 45. Lebensjahr, noch nicht vollendet hat.

Was bieten wir Ihnen?

- Gleitzeit sowie 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche, zusätzlich freie Tage an Heiligabend und Silvester
- Corporate Benefits (Rabatte für Mitarbeitende)
- Aktive Förderung der persönlichen Entwicklung (Fortbildungen etc.)
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Zertifikat audit berufundfamilie +vielfalt®)
- Gesundheitsmanagement (z. B. Rückenschule und Yoga)
- Betriebsausflüge sowie weitere teamorientierte Aktivitäten
- ADFC-Gold-Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung

- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht andere Schutzvorschriften vorrangig zu beachten sind.
- Bewerbungen aller Geschlechter (m/w/d) sind willkommen. Zur Förderung der Gleichstellung strebt das Ministerium an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen.
- Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Für Ihre Tätigkeit im MW ist es erforderlich, dass Sie die deutsche Sprache sicher in Wort und Schrift beherrschen (vergleichbar mindestens Sprachniveau C1). Zu berücksichtigen ist außerdem, dass adäquate ausländische Urkunden ins Deutsche übersetzt werden müssen. Ausländische Zeugnisse oder andere Bildungsnachweise bedürfen der amtlichen Anerkennung beispielsweise deutscher Kultusbehörden.
- Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Die Lehrgänge finden in Vollzeit statt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer (Z1-2026-14)** bevorzugt per E-Mail (in einer PDF-Datei) bis einschließlich **28.05.2026** an:

praktikum-referendariat@mw.Niedersachsen.de

oder alternativ an

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen, Referat Z 1, Postfach 1 01, 30001 Hannover. Postalische Bewerbungen werden nicht zurückgesandt.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Nachweise (Zeugnisse, Bescheinigungen, Zertifikate, Weiterbildungsnachweise etc.) bei. Wenn Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind oder waren, erklären Sie bitte in der Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte und Nebenakten unter Angabe eines Ansprechpartners (mit E-Mail-Adresse).

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Weitere Informationen zu der Verarbeitung ihrer Daten erhalten Sie unter: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/uber_uns/karriere/.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Greiner (Tel. 0511/120-5481) zur Verfügung.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Blauert (Telefon 0511 120 5862) zur Verfügung.